

Rückblick GV

Die Führung durch die Reha-Klinik in Bellikon hat uns sehr beeindruckt und berührt. Danke an das ganze Team für die Einblicke in den Klinikalltag und die herzliche Gastfreundschaft. Vielen Dank auch an Esther Zwahlen für die tolle Vorbereitung.

Wir durften an der GV Ernesto Hitz, Brigitte Locatelli und Brigitte Vögeli die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Zudem durften wir Brigitte Binkert, Leiterin SV Zurzach, neu in den Vorstand aufnehmen. Nun hat sich auch Vanja Plüss, Leiterin SV Oftringen, entschlossen, unseren Vorstand zu verstärken. Ihre Wahl dürfen wir dann hoffentlich im November 23 traktandieren. Sämtliche Traktanden wurden genehmigt. Danke allen, die in Bellikon dabei waren!

Das Protokoll der GV findet ihr auf unserer Homepage unter https://scaso.ch/wp-content/uploads/2022/11/2022_Generalversammlung_Protokoll.pdf.

Bitte vormerken: Die nächste GV findet am **15.11.23** in Schönenwerd statt!

Infos aus dem Kanton Aargau

INFOS PEL

Austrittsmerkblatt

Gemäss Auskunft von Markus Breitbach, Leiter Personaldienst Lehrpersonen, müssen alle Lehrpersonen bei auslaufendem Vertrag ein Austrittsmerkblatt bekommen, welches von ihnen unterschrieben wird und von der Schulverwaltung 10 Jahre (plus das laufende Jahr) aufbewahrt werden muss. Dies betrifft alle Anstellungen, also auch kurze Stellvertretungen von Lehrpersonen, die bereits einen Anstellungsvertrag an der Schule haben.

Wenn eine Lehrperson aus dem Schuldienst des Kantons Aargau austritt, ist die Anstellungsbehörde verpflichtet, über die Konsequenzen hinsichtlich Versicherungsschutzes, Pensionskasse und AHV zu informieren. Die Informationspflicht besteht unabhängig davon, aus welchem Grund das Arbeitsverhältnis aufgelöst wird. Das heisst, das Austrittsmerkblatt **ist immer abzugeben und der Empfang ist von der Lehrperson durch Unterschrift zu bestätigen** (auch bei jeder internen Stellvertretung):

<https://www.schulen-aargau.ch/media/schulen-aargau/schulorganisation/ressourcen-planung/anstellung/bksvs-austrittsmerkblatt.pdf>

Anstellungsverträge

Anstellungsverträge sind schriftlich zu vereinbaren (§10 Abs. 1 VALL). Alle Anstellungsverträge und die Lohnverfügungen müssen ausgedruckt und unterschrieben werden. Dies gilt auch für Stellvertretungen, welche von Lehrpersonen übernommen werden, welche bereits eine Anstellung an der Schule haben. Aufbewahrungspflicht Verträge: 10 Jahre

Berechnung Schulwochen 2022/23

Markus Breitbach hat uns auf diese Info nochmals aufmerksam gemacht:

Das Schuljahr 2022/2023 hat – statt wie in der Regel 39 Schulwochen mit 195 Unterrichtstagen – 40 Schulwochen mit 200 Unterrichtstagen. Da ein Jahr nicht genau 52 Wochen umfasst, ergeben die restlichen Tage etwa alle 5 Jahre zusammengefasst eine Schulwoche. Im Schulgesetz ist die Zahl der Schulferien abschliessend mit 13 Wochen festgelegt, daher erfolgt der Ausgleich über die vierzigste Schulwoche.

Die Jahresarbeitszeit der Lehrpersonen entspricht grundsätzlich derjenigen des dem Personalgesetz unterstellten Staatspersonals und basiert auf einer durch den Grossen Rat festgelegten Jahresarbeitszeit. Sie lässt sich bei Lehrpersonen jedoch nicht so genau und detailliert festhalten, weshalb die Jahresarbeitszeit als ein Richtwert angenommen wird, innerhalb dessen es zu Verschiebungen zwischen der Unterrichtszeit und der übrigen Arbeitszeit kommen kann.

Im Schuljahr mit 40 Schulwochen fällt der Stundenlohn pro Lektion bei Anstellungen im Stundenlohn etwas niedriger als in Schuljahren mit 39 Schulwochen aus, da er vom Jahreslohn des 100%-Pensums entsprechend der Funktion errechnet wird.

Lohnverfügungen, die vor der technischen Umsetzung der 40 Schulwochen im kantonalen Lohnsystem in ALSA erstellt wurden, weisen daher, im Gegensatz zu den Lohnverfügungen, die danach erstellt wurden, einen gering höheren Betrag aus. Diese Lohnverfügungen behalten ihre Gültigkeit. Neue Lohnverfügungen aufgrund neuer Anstellungsverträge basieren auf dem Stundenlohn gerechnet auf 40 Schulwochen.

Adoptionsurlaub

Am 1. Januar 2023 tritt der zweiwöchige über die EO entschädigte Adoptionsurlaub in Kraft. Die Vorlage wurde im Oktober 2021 vom Parlament verabschiedet und war unbestritten. Anspruch auf die Adoptionsentschädigung haben Erwerbstätige, die ein Kind von unter vier Jahren zur Adoption aufnehmen.

Die Anspruchsvoraussetzungen für die Adoptionsentschädigung sind die gleichen wie für die Mutter- und Vaterschaftsentschädigung: Personen, die einen Anspruch geltend machen, müssen zum Zeitpunkt, in dem sie das Kind aufnehmen, arbeitnehmend oder selbstständigerwerbend sein; sie müssen in den letzten neun Monaten vor Aufnahme des Kindes bei der AHV versichert gewesen sein und in dieser Zeit während mindestens fünf Monaten eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben.

Die Adoptiveltern können wählen, wer von ihnen den Urlaub in Anspruch nimmt. Sie können den Urlaub auch untereinander aufteilen, ihn aber nicht gleichzeitig beziehen. Für Eltern, die das Kind der Ehegattin bzw. des Ehegatten oder der Partnerin bzw. des Partners adoptieren, ist keine Entschädigung vorgesehen.

Der zweiwöchige Urlaub muss innerhalb des ersten Jahres nach der Aufnahme des Kindes entweder tage- oder wochenweise bezogen werden. Der Adoptionsurlaub wird über die Erwerb ersatzordnung (EO) entschädigt. Wie bei der Mutter- oder Vaterschaftsentschädigung beträgt das Taggeld der EO 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens, das vor dem Beginn des Urlaubs erzielt worden ist, höchstens aber 196 Franken pro Tag.

Ein entsprechendes Merkblatt wird Ende Dezember 2022 im Schulportal aufgeschaltet.

Weiterbildungen und Kurzvideos

Unter diesem Link findet ihr diverse Kurse 2023 zu ALSA und Personalrecht:

[Kanton Aargau Schulportal - ALSA – Administration Lehrpersonen Schule Aargau \(schulen-aargau.ch\)](https://schulen-aargau.ch)

Bitte beachtet auch die Kurzschulungen zu Applikationen und Tools.

Die Online-Veranstaltungen sind ein neues Dienstleistungsangebot für Schulleitungen und Schulverwaltungen. Sie finden wöchentlich zu wechselnden Themen ohne Anmeldung statt und dauern maximal eine halbe Stunde.

Umfrage neue Führungsstrukturen

Der Vorstand möchte anfangs Jahr eine Umfrage zu den neuen Führungsstrukturen Kanton AG erarbeiten. Wir suchen 2-3 Mitglieder, die uns bei der Vorbereitung der Fragen unterstützen. Der Aufwand ist überschaubar und die Fragen können nach einer kurzen Vorbesprechung per Mail eingesandt werden. Gerne möchten wir den Fragekatalog an den Austausch am 27. Februar mit Regierungsrat Alex Hürzeler und Patrick Isler, Leiter Volksschule, mitnehmen. Bitte meldet euch bei Interesse bis anfangs Januar bei sonja.schelshorn@scaso.ch.

Treffen mit dem VSLAG

Am 19. Oktober fand ein Treffen mit dem Vorstand des VSLAG (Verband Schulleiter AG) und dem neuen Präsidium in wohlwollender Atmosphäre statt. Für konkrete Ergebnisse war die Zeit zu knapp, der Austausch war jedoch sehr interessant. Zukünftig erhalten wir den Newsletter des VSLAG und es finden 2x pro Jahr Austauschtreffen statt. Philipp Grolimund war zudem an unser GV anwesend.

ALSA-Austausch 14.11.2022 BKS

Wir haben alle eure Eingaben, die per Mail und an der GV eingegangen sind, beim ALSA-Austausch eingebracht. Danke für euer Mitmachen! Einige Wünsche werden sehr rasch umgesetzt (zB. kurze Schulungen). Andere Wünsche müssen etwas warten oder können aus rechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden.

Reminder ERFA-Termine AG

Bezirk Brugg: Windisch 19.01.23, 17:00 Uhr

Bezirk Zofingen / Kulm / Aarau: Staffelbach, Mittwoch, 15. März 2023

Infos aus dem Kanton SO

Der Kanton Solothurn lebt noch...

Erfas

Nach über drei Jahren konnte auch im Kanton Solothurn endlich wieder eine Erfa durchgeführt werden. Und dieses Jahr war es nicht nur eine, sondern sogar gleich zwei!

An einer sehr erfolgreichen Erfa Ende März in Oensingen mit über zwanzig Teilnehmern durften wir Herrn Rolf Lehmann vom Personalamt als Gast begrüßen. In einer lebhaften Diskussionsrunde hat er

uns kompetent die ganze Personalproblematik im Bereich Krankentaggeld nähergebracht. Fälle konnten besprochen und Sorgen ausgetauscht werden.

Der Austausch wurde so geschätzt, dass gleich ein weiteres Datum im November abgemacht worden ist. So trafen wir uns am 23. November in Gerlafingen. Diesmal ohne Gast aber mit angeregten Diskussionen. Die Zukunft des SCASO und der Schulverwaltungen im Kanton Solothurn waren Themen. Unter anderem wurde auch die Frage gestellt, was die Ziele des SCASO sind.

Darum hier noch zum Nachlesen, für alle die noch nicht so mit unserer Arbeit vertraut sind:

- Förderung der Schulverwaltungen als Dienstleistungs- und Kompetenzzentren zur Sicherstellung des Schulbetriebes;
- Informations- und Beratungsstelle für ihre Mitglieder sowie Gemeinden und Behörden;
- Unterstützung der Schulverwaltungen mit fachspezifischen Weiterbildungen und Arbeitsinstrumenten;
- Erfahrungsaustausch unter den Schulverwaltungen;
- Eine Plattform zur Stellenvermittlung für Schulverwaltungen anbieten;
- Zusammenarbeit mit den Verbänden von SchulleiterInnen sowie Lehrpersonen und den kantonalen Bildungsdepartementen fördern.

Herzlichen Dank den Organisatorinnen der beiden Erfas.

Die nächste Erfa findet am 29. März 2023, 14:00 Uhr in Mümliswil statt. Bereits als Gast zugesagt hat Frau Andrea Kronenberg, Juristin des VSA. Ich freue mich bereits heute auf einen regen Austausch.

Gespräch mit Landammann Dr. Remo Ankli

Am 5. Oktober 2022 war ich zu einem Gespräch bei Landammann Dr. Remo Ankli eingeladen. Hauptthema war die Situation der Schulverwaltungen in der Schullandschaft des Kantons Solothurn. Es war ein angeregtes interessantes Gespräch. Ob sich daraus Verbesserungen ergeben werden, wird die Zukunft weisen. Gerne hoffen wir, dass dieser Austausch im kommenden Jahr wiederholt werden kann.

Positionspapier Kanton SO

An der Erfa in Gerlafingen hat sich das SCASO Mitglied Daniela Späti, Rechterswil erfreulicherweise bereit erklärt an der Fertigstellung des Positionspapiers mitzuarbeiten. Mitte Januar soll das Papier so weit parat sein, dass es Andrea Kronenberg zur juristischen Überprüfung zugestellt werden kann. So sollten auch wir im Kanton Solothurn bis im Frühling 2023 im Besitz dieses Positionspapiers sein.

Fachschaft VGSO

An der GV des VGSO konnten wir mitteilen, dass wir Schulverwalterinnen eine Fachschaft im VGSO erhalten. Wir freuen uns sehr über diesen Zugang zu den kantonalen Themen.

Vier Schulverwalterinnen haben sich bisher bereit erklärt in der Fachschaft mitzuarbeiten: Ursula Bischof, Grenchen, Dominique Montigel, Lohn-Ammannsegg, Elisabeth Kipfer, Dorneckberg und Monika Kalt, Obergösgen.

Ich freue mich sehr darüber. Die Startsitzung ist für den Januar 2023 geplant.

Bis dahin wäre es toll ein fünftes Mitglied dabei zu haben. Hast du Lust? Melde dich bei mir:

monika.kalt@scaso.ch oder verwaltung@ksmg.ch

Vorstandsmitglied SCASO SO

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Verstärkung im Vorstand. Seit der GV im November konnten wir zwei neue Mitglieder für den Kanton Aargau finden. So sind wir aktuell wieder sechs Vorstandsmitglieder. Was nun noch ganz dringend fehlt, ist Verstärkung für den Kanton Solothurn, damit auch die rein Solothurner Themen auf verschiedene Schultern verteilt werden können. Einige SCASO-Mitglieder arbeiten in gezielten Themen bereits mit, so wird die Belastung immer kleiner. Hast du Interesse? Die Vorstandsarbeit ist keine Fronarbeit! Wir sind ein tolles Team und würden uns über Verstärkung sehr freuen. Melde dich doch bei mir monika.kalt@scaso.ch oder unserer Präsidentin sonja.schelshorn@scaso.ch. Gerne laden wir euch zu einer unverbindlichen «Schnupper-Vorstandssitzung» ein.

GV 2023 im Kanton Solothurn Vorschau

Die nächste GV findet wieder im Kanton Solothurn, in Schönenwerd statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn dann auch wieder ganz viele Solothurner Mitglieder dabei sein werden. Deshalb notier dir gleich das Datum: Mittwoch, 15. November 2023

VSA

Auch im kommenden Jahr ist wieder ein Austausch mit Andreas Walter, Amtsvorsteher VSA geplant. Wir freuen uns jetzt schon auf seinen Besuch.

(Monika Kalt)

Weiterbildung Umfrage-Ergebnisse

Die Umfrage betreffend Zertifikatskurs hat ergeben, dass sich über 40 Mitarbeiterinnen von Schulverwaltungen für den geplanten Zertifikatskurs interessieren. Dieses Interesse freut uns sehr und nun steht der Umsetzung mit der FHNW nichts mehr im Wege.

Die Rückmeldungen zum Kursinhalt haben gezeigt, dass den Interessenten folgende Themen besonders wichtig sind:

- Kommunikation
- Personalwesen
- Verwaltungs- und Schulrecht
- Schulverwaltungsadministration
- Informatik

Diese Punkte sind vielfach genannt worden. Viele weitere Punkte durften wir entgegennehmen, was uns in der Planung mit den Dozenten und Dozentinnen der FHNW enorm weiterhilft. Vielen Dank für die rege Teilnahme und die differenzierten Rückmeldungen. Wir werden euch informieren, sobald weitere Details zur Kursausschreibung vorliegen.

Auf unserer Homepage sind bereits zwei Kurse für das neue Jahr ausgeschrieben. Informiert euch – es hat noch ein paar freie Plätze.

(Sandra Angst)

Stellenportal

Organisationen verändern sich, Menschen auch. Deine Schule sucht eine neue Mitarbeiterin, einen neuen Mitarbeiter für die Schulverwaltung? Unter <https://scaso.ch/uebersicht-stellenangebote/> kann deine Schule ihr Inserat für 3 Monate zum sehr günstigen Preis von Fr. 250.- aufschalten.

Kennst du jemanden, der sich beruflich verändern will? Mach ihn/sie doch auf unsere Seite aufmerksam. Danke!

Willst du dich beruflich verändern und deine Kenntnisse einer anderen Schulverwaltung zur Verfügung stellen? Oder du hast noch Kapazität und stellst dich als Stellvertreterin zur Verfügung? Als Scaso-Mitglied kannst du dein Stellengesuch gratis auf der Homepage platzieren.

Weihnachtswünsche

Ein unruhiges Jahr liegt hinter uns. Haben wir uns doch nach zwei anstrengenden Jahren Pandemie auf ein entspanntes 2022 gefreut, hat uns der Überfall Russlands in der Ukraine im Februar und die anschliessende Energiekrise eines Besseren belehrt. Die täglichen Meldungen, die Angst machen, haben uns die eigene Verletzlichkeit schmerzhaft vor Augen geführt.

Doch bleiben wir trotz allem zuversichtlich, freuen wir uns an den positiven Momenten, geniessen wir die schönen, kleinen Augenblicke und machen wir es einfach besser als die Politik: Hören wir einander zu, akzeptieren wir andere Meinungen und freuen wir uns an der Vielfalt der Menschen. Damit sorgen wir in unserer nahen Umgebung für ein bisschen Frieden!

In diesem Sinne wünsche ich euch wunderbare, erholsame, friedliche, lichtvolle Festtage mit euren Liebsten!

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit euch im neuen Jahr und wünsche euch alles Gute, Glück und Gesundheit und danke euch für das Vertrauen in den Vorstand.

Herzliche Grüsse

Sonja

Übrigens... der Scaso ist jetzt auch auf LinkedIn aktiv. Schau doch mal auf unserer Seite vorbei 😊.